

Bericht Argus Nachtstaffel 2026

Tagsüber war es am Samstag noch trübes Wetter mit tief hängenden Wolken, die Seon mit Regenschauern überzogen. Davon liessen sich die Postensetzer Koni und Dani jedoch nicht bremsen, frohen Mutes machten sie sich auf in den Liebeggerwald um je ein Dutzend Posten mit Reflektoren an ihre Standorte zu stellen. Es dauerte auch nicht lange, bis die ersten Teilnehmenden die Waldhütte Seon erreichten und munter mit ihrer Vorbereitung auf den OL begannen. Pünktlich für den Massenstart dunkelte es ein, sodass um 18:20 Uhr ein Schwarm Nachtlampen in den Wald strömte, angefeuert von ihren Teamkolleg:innen und Zuschauenden. Die Bahnen von Kati und Erik forderten Entscheidungsfreude, Präzision und auch ausdauernde Beine, die einige Höhenmeter bewältigen mussten. Schon bald kehrten die Läufer:innen der ersten Strecke zurück und lösten ihre Gspänli ab, die sich auf die längere zweite Strecke machten. Auch ihnen standen knifflige Posten bevor, doch mit der noch immer aktuellen Karte von Beat hatten sie ein verlässliches Hilfsmittel zur Hand. Der Ausgang der Staffel war spannend, erschöpfte und glückliche Athlet:innen spurteten ins Ziel und wurden direkt bei Micha und Daniel vorbeigeschleust, um auszulesen. Nach dieser sportlichen Leistung wartete ein vielseitiges kulinarisches Angebot mit Linsen-Rüebli-Suppe von Snoopy gekocht und direkt von der Feuerstelle serviert, Kuchen von fleissigen Argüslers:innen gebacken und einer Auswahl von Getränken, alles von Nadine und Oliver organisiert und angepriesen. Abschliessend wurden die drei besten Teams mit Preisen vom Sportgeschäft Döbeli Seon belohnt. Zum Glück war die Sanität an diesem Abend nicht gefragt und Therese konnte die ankommenden Sportler:innen mit warmem Punsch anstatt mit Verbandmaterial im Ziel empfangen.

